

II-12054 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

**Nr. 5892 /J**

**1993 -12- 22**

**A N F R A G E**

des Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Realitäten der ÖBB/Kapitalerstausstattung

Finanzminister und Verkehrsminister wurden in den vergangenen Tagen wiederholt in verschiedenen Medien zitiert, daß sich die ÖBB in absehbarer Zeit von ihrem Realitätenbesitz trennen müsse.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

**ANFRAGE:**

1. Welche Realitäten, die nicht für Dienstzwecke der Bahn genutzt werden, besitzen die ÖBB derzeit im Stadtgebiet Wien sowie jeweils in den anderen Bundesländern im Detail? Um welche Schätzwerke handelt es sich? Welche Pachteinnahmen werden für die jeweiligen einzelnen Areale erzielt? Welcher Nutzung unterliegen derzeit jeweils diese einzelnen Areale? Seit wann befinden sich die Einzelrealitäten im Besitz der ÖBB?
2. Welchen Gesamtwert stellen diese Areale dar? Existieren Schätzgutachten? Wenn ja, von wem und wann?
3. Welche konkreten Pläne auf Veräußerungen liegen vor? In welchem Zeitraum sind diese geplant? Existieren diesbezüglich Auflagen bzw. Weisungen des Verkehrsministers?

4. An welchen Orten gibt es welche Eisenbahner-Wohnungsgenossenschaften?
5. Welchen Zweck erfüllen diese? Seit wann existieren diese? Hält der Minister dieses Faktum für zeitgemäß? Wieviele Wohnungen werden von diesen verwaltet?
6. Seit wann liegen die Gutachten bezüglich Erstausstattung der ÖBB vor? Von wem wurden sie erstellt? Welche konkreten Ergebnisse erbrachten sie?